

Mallorca 7.5. – 14.5.2016



Teilnehmer: 9

Reiseleiter: Jonas Linke, Christian Wagner

Unterkunft: Pollentia Club Resort

Beobachtungsorte (naturgucker):

- [Albufereta](#) (zweimal)
- [Albufera](#) (zweimal)
- [Son Real](#)
- [Es Blanquer](#)
- [S'Illot](#)
- [Cabrera](#)
- [Cases Velles](#) (abends)
- [Salines de Llevant](#)
- [Cap de ses Salines](#)
- [Embalse de Cuber](#), [Mortitx](#)
- [Cap Formentor](#)
- [Can Cuarasso](#)
- [Tucan Marsh](#)
- [Depuradora](#)



Highlights:

- Sehr gutes Essen (Fischsuppe)
- Beide Morphen des Eleonorenfalken von oben in bestem Licht
- Sehr spezielle Sturmtaucherbeobachtungen
- Brutgeschäft der Stelzenläufer
- Tolle Purpurhuhnbeobachtungen
- Blaumerlen leuchten im Morgenlicht
- Nachtaktion: Ziegenmelker im Schein der Taschenlampe
- Bootsfahrt nach Cabrera
- Fliegende Flamingos in den Salinen
- Fantastische Blumenwiesen auf Son Real
- Balearengasmücke nimmt sich Zeit, frei sichtbar zu singen
- Abwechslungsreiche, blütenreiche Landschaft
- Zwergdommeln in der beeindruckenden Sumpflandschaft Albufera
- Zaunammer lässt sich ausgiebig beobachten
- Kleines Bier im Schnapsglas
- Seawatching in der Sonne
- Die Falken von Es Blanquer
- Wiese mit vielen hungrigen Zugvögeln auf Cabrera, z. B. Trauerschnäpper
- Singende Brachpieper
- 126 Arten



Der neue Beobachtungsturm in der Albufera ermöglicht schöne Einblicke

Eine morgendliche Unwetterfront verzögert die Ankunft auf Mallorca. Umso mehr freuen wir uns auf dem neu errichteten Beobachtungsturm in der Albufereta über erste Einblicke in die Vogelwelt der Balearen inklusive Fischadler, Rothuhn, Triel, Purpurreiher etc.

Gleich am Sonntag geht es in die Albufera – DEM Feuchtgebiet im westlichen Mittelmeergebiet. Purpurhühner, Kammlässhühner, Stelzenläufer und sogar Marmelenten zeigen sich uns. Der Tag ist ruckzuck um – 67 Arten stehen auf der Tagesliste.

Ein landschaftliches Kleinod ist die Wanderung durch Son Real und am Strand entlang an einer Nekropole vorbei nach Can Picafort. Vögel werden auch beobachtet. Ein Regenbrachvogel überrascht uns, Theklalerchen stören unsere Mittagspause. Bei Son Bosc suchen wir Bienenfresser und finden Marmelenten und Mariskenhöhler. In der weiten Ebene von Es Blanquer jagen Turm-, Rotfuß- und Rötelfalken.



Perfektes Wetter für die Albufera. Es flimmert wenig und ist nicht zu heiß

Artenliste: 126 Arten

Brandgans	Teichhuhn	Kurzzehenlerche
Marmelente	Blässhuhn	Theklalerche
Schnatterente	Kammlässhuhn	Felsenschwalbe
Stockente	Triel	Rauchschwalbe
Kolbenente	Stelzenläufer	Mehlschwalbe
Tafelente	Säbelschnäbler	Seidensänger
Moorente	Flussregenpfeifer	Fitis
Rothuhn	Sandregenpfeifer	Zilpzalp
Fasan	Seeregenpfeifer	Mariskenhöhlsänger
Wachtel	Regenbrachvogel	Drosselhöhlsänger
Zwergtaucher	Bekassine	Zistensänger
Haubentaucher	Flussuferläufer	Gelbspötter
Balearensturmtaucher	Dunkler Wasserläufer	Mönchsgrasmücke
Sepiasturmtaucher	Rotschenkel	Dorngrasmücke
Rosaflamingo	Grünschenkel	Samtkopf-Grasmücke
Krähenscharbe	Steinwälzer	Balearengrasmücke
Zwergdommel	Zwergstrandläufer	Sommergoldhähnchen
Nachtreiher	Alpenstrandläufer	Zaunkönig
Rallenreiher	Sichelstrandläufer	Einfarbstar
Kuhreiher	Sanderling	Amsel
Silberreiher	Lachmöwe	Grauschnäpper
Graureiher	Korallenmöwe	Trauerschnäpper
Purpureiher	Mittelmeermöwe	Blaumerle
Seidenreiher	Flussseeschwalbe	Schwarzkehlchen
Brauner Sichler	Weißbart-Seeschwalbe	Braunkehlchen
Fischadler	Straßentaube	Nachtigall
Mönchsgeier	Ringeltaube	Gartenrotschwanz
Gänsegeier	Türkentaube	Hausperling
Steinadler	Turteltaube	Baumpieper
Habichtsadler	Zwergohreule	Wiesenpieper
Zwergadler	Ziegenmelker	Brachpieper
Rotmilan	Mauersegler	Wiesenschafstelze
Rohrweihe	Fahlsegler	Iberische Schafstelze
Wiesenweihe	Alpensegler	Buchfink
Baumfalke	Bienenfresser	Girlitz
Eleonorenfalke	Wiedehopf	Fichtenkreuzschnabel
Wanderfalke	Wendehals	Grünfink
Turmfalke	Pirol	Stieglitz
Rötelfalke	Rotkopfwürger	Bluthänfling
Rotfußfalke	Kolkrabe	Grauammer
Wasserralle	Blaumeise	Rohrammer
Purpurhuhn	Kohlmeise	Zaunammer



**Bilder in diesem Bericht von Edith
Bächtiger, Sabine Bruhnke,
Thomas Schmidt und Christian
Wagner**



Ein kleines Abenteuer ist die Fährfahrt nach Cabrera. Die vielen Rastvögel, wie Braunkehlchen und Trauerschnäpper haben sicher mehr erlebt. Abends erleuchtet uns Jonas bei Cases Velles einen Ziegenmelker.

Der Süden ist das Ziel. Wir können in den Salinen von Llevant Brandgänse, Flamingos, Säbelschnäbler und Seeregenpfeifer genießen. Am Cap de Ses Salines bleiben alle am Spektiv – Seetaucher ohne Pause.

Geier, Geier, Geier – selten beeindruckend kreisen die majestätischen Segelflieger über unseren Köpfen am Cuberstausee. Das wird im Gedächtnis bleiben. Die erste schöne Blaumerle bei Mortitx rundet den gelungenen Gebirgstag ab.

Der frühe Start macht sich bezahlt. Wir genießen ruhige Momente am Kap Formentor mit Eleonoren- und Wanderfalken, bevor wir uns in die Touri-Ströme am Mirador Albercutx einreihen. Der Nachmittag gehört noch einmal der Albufera mit Zwergdommeln und Sichelern.



Der Strand bei Son Real, übersät mit historischen Dokumenten

Am letzten Tag bringt uns die Frühexkursion nach Can Cuarassa zuverlässig den Einfarbstar. Wir Spätflieger hängen noch einmal in der Albufereta ab, genießen den letzten Kaffee, bewundern in der Tucan-Marsh Zwergtaucher und Rallenreiherr und beenden die Inselbeobachtungen auf dem Beobachtungsturm der Depuradora; im Spektiv eine Moorente. Der Abschied fällt nicht leicht.





